

## Master of Arts in Theatre

### Einführung

Der Schwerpunkt sowohl der BA- als auch der MA-Studiengänge am ATD liegt auf dem Studium und der Praxis des Körpers als primäres Ausdrucksmittel im Theater.

In der Geschichte hat das Theater, das auf dem Schauspieler und dem Körper basiert, viele Formen und Variationen angenommen. Heute wird "Physisches Theater" als Oberbegriff verwendet, um diese Vielfalt abzudecken, während früher Begriffe wie Bewegungstheater, nonverbales Theater, Pantomime, Körperpantomime, Commedia dell'arte, Tanztheater und experimentelles Theater die Bezeichnungen für bestimmte Formen waren. Unabhängig von seinem Namen geht ein solches Theater von der physischen Realität aus und betrachtet den menschlichen Körper und seine Bewegung in Raum und Zeit als sein Fundament.

Figurentheater, das mit Gegenständen und Puppen als Teil derselben Realität spielt wie lebende Puppenspieler, kann als Zwilling des Physical Theatre betrachtet werden: Der Körper, ob menschlich oder künstlich, unterliegt den Naturgesetzen der Physik.

### Spezialisierung Physical Theatre

Laut dem Routledge Companion to Theatre and Performance (revidierte Ausgabe, 2017), "bezeichnet Physical Theatre im Allgemeinen Aufführungen, die nicht mit einem geschriebenen Theatertext beginnen, sondern sich aus der Adaption einer Geschichte oder eines anderen nicht-dramatischen Textes, Improvisation und Konzeption, Bewegung und Tanz oder aus einem visuellen, thematischen oder disziplinäre Grenzen überschreitenden Ausgangspunkt entwickeln". Wenn wir den Schlüsselbegriff des kreativen Schauspielers ("Cre-Actor") hinzufügen, der die drei Funktionen Autor, Regisseur und Schauspieler vereint, ist dies eine angemessene Beschreibung der kreativen Praktiken und notwendigen Fähigkeiten, die der ATD Physical Theatre-Kurs vermitteln will

### NEU! Spezialisierung Figurentheater: *Teatro di figura: material, object, and puppet theatre*

Das Figurentheater konzentriert sich auf eine Theaterform, die anstelle von lebenden Schauspielern Puppen, Objekte oder einfach verschiedene Materialien verwendet. Seine Faszination liegt in der Art und Weise, wie unbelebte Materie in Bewegung gesetzt wird und dadurch lebendig wird, sie lebendig erscheint. Das "Animationstheater" kann daher als ein Modell für die Arbeit des Schauspielers im traditionellen literarischen oder dramatischen Theater verstanden werden: den fiktiven Figuren Leben, die Möglichkeit zu existieren, die Summe der Worte "Tod" zu geben.

Die Hinzufügung dieser neuen Spezialisierung zum bestehenden Weg des Physical Theatre betont das zentrale Element des MA-Programms am ATD, das Ausdrucksmedium des Körpers. Indem wir den lebenden menschlichen mit dem belebten materiellen Körper vergleichen, regen wir den Diskurs über den Körper selbst an: Was macht einen Körper "menschlich"? Was ist die Bedeutung und der Wert des Körpers in der heutigen Gesellschaft? Wie sieht seine Zukunft aus?

### Struktur des Masterkurses

Sowohl für die Vertiefungsrichtung Figurentheater als auch für die Vertiefungsrichtung Physical Theatre

sind die Studierenden eingeladen, ein Schema oder ein rudimentäres Konzept eines kreativen Projekts vorzustellen, das sie während ihres Studiums entwickeln möchten. Während des MA-Studiums werden die beiden Wege in allgemeineren Kursen in Schauspiel, Bewegung, Komposition und Dramaturgie kombiniert.

Der Lehrplan besteht aus drei Gruppen von Modulen. Dazu gehören Grundkurse für alle Studierenden und Workshops, die sich an den besonderen kreativen Herausforderungen des Physical Theatre oder Figurentheaters orientieren.

### **Erste Gruppe - 'Campus' (Module, die innerhalb des Master-Campus CH belegt werden)**

- Seminare, die den praktischen und theoretischen Aspekten des Theaters, der Analyse der Aufführung, der künstlerischen Forschung und des Projektmanagements gewidmet sind.
- Individuelle Forschung (innerhalb und außerhalb des ATD) im Zusammenhang mit der Spezialisierung des Studenten und den Projektanforderungen

### **Zweite Gruppe - Schauspiel und Inszenierung (Module innerhalb des ATD)**

- Praktische Kurse für körperliches Training, Schauspiel und Animation unbelebter Materie
- Methoden zur Konzeption eines Theaterstücks
- Workshops für praktische Forschung in der Bewegung / Workshops für den Bau von Objekten und Marionetten zur Unterhaltung

### **Dritte Gruppe - Produktion und theoretische Reflexion (ATD)**

- Inszenierung und Aufführung eines kurzen Originalstücks
- Konzeption und Aufführung eines von einem Regisseur inszenierten Ensemblestücks
- Spezialisierung Physical Theatre: Entwicklung eines Master-Projekts von der Idee bis zur Aufführung / Spezialisierung Teatro di Figura: Entwicklung und Präsentation einer Master-Show als Gruppenarbeit (2-4 Mitglieder)
- Zusätzlich zum praktischen Teil der Produktion des Masters ist eine theoretische Reflexion erforderlich, die sowohl als Essay, als Rezitation eines Berichts als auch in einer anderen schriftlichen oder visuellen Form, die verschiedene Medien kombiniert, präsentiert werden muss.

Dazu gehören Grundkurse für alle Studenten und Workshops, die auf besondere kreative Herausforderungen ausgerichtet sind.

Gewünschtes Profil:

Für die Zulassung zum MA-Studiengang ist ein Bachelor-Abschluss in Schauspiel, Physical Theatre, Tanz, Zirkuskunst, Theateranimation oder ein gleichwertiger Abschluss erforderlich. Aufstrebende Studierende ohne akademischen Abschluss können aufgrund ihrer außergewöhnlichen künstlerischen Begabung zugelassen werden.

Darüber hinaus sind die Kandidaten verpflichtet:

- ein starkes Interesse an der Arbeit in einer der beiden spezialisierten Formen des Physical Theatre oder Figurentheaters zu zeigen: Puppentheater, Materialtheater, Objekttheater.
- den Bereich und das Thema ihrer künstlerischen Auseinandersetzung zu definieren und Fragen zu formulieren, auf die sie während ihres Studiums Antworten suchen.
- ein kreatives Projekt zu skizzieren, das ihre Abschlussarbeit werden soll.

#### Karrieraussichten

Die Idee und Struktur des MA-Studiengangs basiert auf jahrelanger praktischer Erfahrung und Expertise in den Fachformen des Physical Theatre und des Figurentheaters - sowohl in ihrer Geschichte als auch in ihrem aktuellen Geschehen auf der professionellen Bühne und ihrer Repräsentation im Curriculum von Theaterschulen. Das Personal des Programms setzt sich aus Fachleuten, Bühnenkünstlern und international tätigen Regisseuren, die bei ATD arbeiten oder mit ATD verbunden sind, sowie aus Theoretikern zusammen. Während ihres Studiums haben die Studierenden die Möglichkeit, Kurse an anderen Theaterschulen zu besuchen oder bei Theaterkompanien zu trainieren, um die professionelle Arbeit des zeitgenössischen Theaters kennen zu lernen. Der tägliche Kontakt mit Studenten und Lehrern und die gemeinsame Arbeit an ausgewählten Projekten wird den Studenten nach ihrem Studium eine Vielzahl von Möglichkeiten eröffnen.

#### **Offizielle Partner**

Schauspielschulen und –akademien:

Master Campus Theater CH

E:UTSA - Europa: Union der Theaterschulen und -akademien

Abteilung für alternatives Theater und Puppentheater, Fakultät für Theater, Akademie der darstellenden Künste, Prag (Magister Artium)

Abteilung Puppenspiel und Abteilung Spiel und Objekt, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin

Bachelor Puppenspiel und Animation, Institut für Darstellende Kunst, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart

Schule für visuelles Theater, Jerusalem

#### **Kompanien und theatralische Einrichtungen**

Teatro Continuo, Malovice, Tschechische Republik

Schweizerische Gesellschaft für Theaterwissenschaft

Gesellschaft für künstlerische Forschung